

# Montagsdemo

## Notfalls bis auf Null

Diejenigen, die die HartzIV-Gesetze ausarbeiteten und damit das Leben von Millionen Menschen veränderten, leben finanziell so situiert, dass sie nie Opfer ihrer Gesetze werden müssen.

Nahezu jeden Tag wird eine neue Sau durchs Dorf getrieben, die immer nur eins bedeutet: Den Arbeitslosen geht es noch viel zu gut, die Kosten sind zu hoch, es findet kein Sozialabbau statt, aber man muss den Missbrauch bekämpfen.



Der Zeitplan führender Politiker sieht so aus: Erst die Sanktionen gegen die Arbeitslosen verschärfen, dann die Zuschläge, dann die Pauschalisierung der Unterkunftskosten, schließlich auch die Kürzung der Regelleistungen selbst. „Streichungen bis auf Null“ müssen möglich sein. Leider lassen die Gerichte - offensichtlich noch nicht ganz

auf „Reformkurs“- Streichungen bis auf Null nicht zu, so dass dieses erst gesetzlich geregelt werden muss.

**Während wir aufpassen, dass man uns nicht die Butter vom Brot klaut -  
klauen sie das Brot!**

Die Frage, woher eigentlich die Arbeitsplätze kommen sollen, auf die sich die Leistungsempfänger bewerben könnten, wird dabei wohlweislich nicht gestellt. Ein Arbeitsvermittler antwortete auf die Frage, ob er Hoffnung habe, Jobs vermitteln zu können: "Wenn ich nicht daran glauben würde, säße ich nicht hier." Er konnte keine Jobvermittlungen aufzählen. -

„Arbeit macht frei“ - aber es gibt keine Jobs. Über 5 Millionen Menschen müssen in Deutschland wie im Offenen Strafvollzug leben. Sie erhalten das Existenzminimum, verlieren aber Bürgerrechte wie das Recht auf Datenschutz, Unversehrtheit der Wohnung, Recht auf Ortsabwesenheit, den Schutz der Privatsphäre, sie könnten in jede Arbeit gezwungen werden, auch wenn der Lohn unter dem Existenzminimum liegt.

Es gab in Korsika Straßenschlachten, nur weil vierhundert Angestellte einer Fährgesellschaft entlassen werden sollten, in Deutschland kommen Nachrichten nur in die Zeitung, falls tausende Entlassungen geplant sind. Mehr geschieht nicht. Es scheint plötzlich verständlich, warum Hitler sich dieses Volk ausgesucht hat um seine Machtfantasien auszuleben.

Es hat sich als großer Fehler erwiesen, das Abflauen der Anti-Hartz-Aktionen hingenommen zu haben und sich in der neuen Lage einzurichten. In der „Politik“ ist das als Aufforderung zum „Nachbessern“ wahrgenommen worden. Höchste Zeit, diesen Irrtum zu korrigieren.

Über 5 Millionen „Arbeitslose“ sind ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, kein Beweis für die Unfähigkeit.

Über 5 Millionen „Arbeitslose“ sind ein Beweis für die Unfähigkeit von Politikern, Leistungsfähigkeiten der Wirtschaft als soziale Chance zu nutzen.

## „Die Reformen wirken“ 24.05.2006

Die 100 Reichsten erhalten 1,72 Milliarden Euro Dividenden. Während sich die Arbeitnehmer mit der Angst vor Hartz IV und stagnierenden Löhnen herumschlagen, wirken bei den Oberen Hundert die Reformen bereits. Wie Capital berichtet, profitieren private Großaktionäre stark von den gestiegenen Dividenden deutscher Aktiengesellschaften. Hauptgrund für diesen Anstieg: die unternehmerfreundliche Politik in Deutschland. An den Angestellten und Arbeitern in den deutschen AGs geht dieser Zuwachs jedoch nahezu spurlos vorbei.

S.E.I. *aktiv*

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative

Kontaktadresse: Armin Kligge, Thomees Kamp 17, 58644 Iserlohn  
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619, eMail: Armin.Kligge@gmx.de

- bitte lesen und weitergeben -